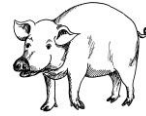


Kuh, Schwein und Co – Die Nutztier-Werkstatt



Dass die Kuh nicht lila ist und die Milch nicht aus dem Supermarkt kommt, ist vielen Kindern heute ebenso wenig bekannt wie die Tatsache, dass Pferde nicht nur Reit- sondern auch Arbeitstiere sind und viele Dinge, die wir täglich nutzen vom Schwein stammen.

Die Werkstatt richtet sich an Kinder des zweiten und dritten Schuljahres.

Die Werkstatt soll den Kindern die Verantwortung gegenüber dem vom Menschen abhängigen Tier verdeutlichen. Sie soll aber auch dazu beitragen, der oftmals noch realitätsfernen Anschauung der verschiedenen Tiere eine realistische Darstellung der Nutztiere entgegenzusetzen. Indem die Kinder sich intensiv mit den ausgewählten Nutztieren auseinandersetzen, trägt die Werkstatt dazu bei, verschiedene Nutztiere kennenzulernen und vielfältige Informationen zu erhalten. Eingebettet in ein für die Kinder sehr motivierendes Thema lernen sie zum Beispiel Informationen zu entnehmen und anzuwenden, Steckbriefe zu schreiben oder ihr Wissen im Eselspiel zu nutzen.

Inhalte der Werkstatt:

Station 1:

Indem die Kinder sinnentnehmend lesen, schulen sie ihr Textverständnis. Weiterhin wird das Textverständnis durch die Beantwortung der Fragen geschult.

Station 2:

Die Schüler schulen ihr Textverständnis durch das sinnentnehmende Lesen eines Textes und das Ausfüllen eines Lückentextes.

Station 3:

Die Schüler lesen einen Sachtext und beschriften mit Hilfe dieser Informationen die inneren Organe der Kuh.

Station 4:

Nachdem die Schüler einen Erzähltext über die Kuh gelesen haben, füllen sie eine Tabelle aus, in der sie den Tagesablauf der Kuh beschreiben.



Station 5:

Die Kinder ordnen Texten über die Verarbeitung der Milch die entsprechenden Bilder zu.

Station 6:

Bei dieser Station entscheiden die Kinder, welche der abgebildeten Produkte aus Milch hergestellt werden.

Station 7:

Das Kuh-Quiz fragt noch einmal das Wissen der Kinder über die Kuh ab.

Station 8:

Die Schüler lesen einen Sachtext und beschriften mit Hilfe dieser Informationen die Abbildung des Pferdes.

Station 9:

Nachdem die Kinder einen Sachtext über Reitutensilien gelesen haben, suchen sie die entsprechenden Fachbegriffe im Suchsel.

Station 10:

Die Kinder lesen in Partner- oder Gruppenarbeiten kurze Informationskarten zu einzelnen Pferderassen. Hierzu erstellen sie Steckbriefe.

Station 11:

Die Kinder sehen Bilder von verschiedenen Futtermitteln. Sie entscheiden, welche zum Pferd gehören.

Station 12:

Die Kinder ordnen kurzen Sachtexten Bilder zu und erfahren etwas über die verschiedenen „Berufe“ von Pferden.

Station 13:

Die Kinder lesen einen Sachtext und beschriften mit Hilfe dieser Informationen die Abbildung eines Esels. Weiterhin entscheiden sie in einer Tabelle über die Richtigkeit einzelner Aussagen. Ein Lösungswort dient als Selbstkontrolle.



Station 14:

Eine Bilderreihe dokumentiert die Geburt eines Eselfohlens. Die Kinder ordnen kleine Texte den entsprechenden Bildern zu.

Station 15:

Die Kinder lesen kurze Informationen über den Esel und verbinden anschließend einzelne Satzteile miteinander.

Station 16:

Die Kinder lernen verschiedene Eselrassen kennen und ordnen Bilder kurzen Textpassagen zu.

Station 17:

Die Kinder beschriften das Schaf mit den entsprechenden Fachbegriffen.

Station 18:

Die lernen verschiedene bekannte Schafrassen kennen und finden selbständig heraus, welche Schafrasse abgebildet ist.

Station 19:

In dem Text über das Schaf sollen die Kinder alle Nomen finden und farbig markieren. Anschließend schreiben sie den Text richtig in ihr Heft ab.

Station 20:

Die Kinder lernen die Aufgaben des Schäfers kennen, indem sie die entsprechenden Informationen farbig unterstreichen.

Station 21:

Die Kinder beschriften die Abbildung des Schweins mit den entsprechenden Fachbegriffen.

Station 22:

Um herauszufinden, was ein Schwein frisst lösen die Kinder zunächst ein Silbenrätsel. Die Lösungswörter tragen sie in ein Kreuzworträtsel ein (mit Selbstkontrolle).



Station 23:

Die Kinder schneiden Wortkärtchen aus und legen hieraus sinnvolle Sätze. Hierbei erhalten sie Informationen zum Schwein.

Station 24:

Nachdem die Kinder einzelne Sätze zur Bedeutung des Schweins für den Menschen gelesen haben, ordnen sie Begriffe in eine Tabelle ein.

Station 25:

Die Kinder beschriften die Abbildung des Huhns mit entsprechenden Fachbegriffen.

Station 26:

Die Kinder schulen ihre mündlichen Sprachkompetenzen, indem sie die Fragen mit Hilfe von Stichpunkten mündlich darstellen.

Station 27:

Die Kinder tragen in Geheimschrift ein, welche Tierkinder zu welchen Muttertieren gehören.

Zusatz: _____

Beim Eselspiel haben die Kinder noch einmal die Möglichkeit ihr Wissen über Esel anzuwenden.

ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERFOLG!

